



Unsere Reiseempfehlung

Armenien – 9 Tage

Reisepreis p.P. im DZ für 2011/2012

Teilnehmerzahl	15 – 20	21 – 25	26 – 30
Ganzjährig	€ 1.590,-	€ 1.490,-	€ 1.460,-
Einzelzimmerzuschlag: € 240,- p.P.			

ECC – Hinweise für Gruppenleiter/innen

- ▶ Flüge mehrmals wöchentlich mit CZECH AIRLINES ab Frankfurt, Düsseldorf, Hannover, München, Berlin jeweils via Prag (Nachtflüge)
- ▶ Verpflegung: an den Abenden in Eriwan, in denen kein Abendessen eingeplant ist, kann man gut und preiswert in zahlreichen Restaurants essen, die bis spät abends warme Küche anbieten.
- ▶ Fakultatives kulturelles Abendprogramm vor Ort: Folkore-Vorführung, Oper, Ballet, Konzerte
- ▶ Gerne vermitteln wir kulturelle Begegnungen
- ▶ Führung durch hochqualifizierte und gut deutsch sprechende Reiseleitung
- ▶ Beste Reisezeit: April bis Juni und September bis Mitte November

Leistungen

- Linienflüge mit CZECH AIRLINES Deutschland – Eriwan – Deutschland via Prag
- Übernachtungen in Eriwan in einem guten Hotel der Mittelklasse in Doppelzimmern mit Bad/Du/WC (landesübliche 4* Kategorie), in Dilidjan in einem neuen Resort-Hotel (landesüblich 3+* Kategorie).
- Halbpension (Abendessen bzw. Mittagessen), wie im Programm aufgeführt,
- Vollpension am 4. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm im klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder laut Programm
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reiseführung
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, Kerosinzuschläge (Stand 08/11 – Änderungen vorbehalten)
- armenische Ausreisesteuern
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung
- 1 Freiplatz

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder von € 4,- p.P. /Tag für Busfahrer, Reiseleiter und Hotels
- Visakosten von z.Z. 3.000,- Dram p. P. (ca. € 6,- p.P. – Preisstand 08/11 – Änderungen vorbehalten)
- Zusätzliche Reiseversicherungen
- Fakultative Angebote (Folkore, Konzerte usw.)

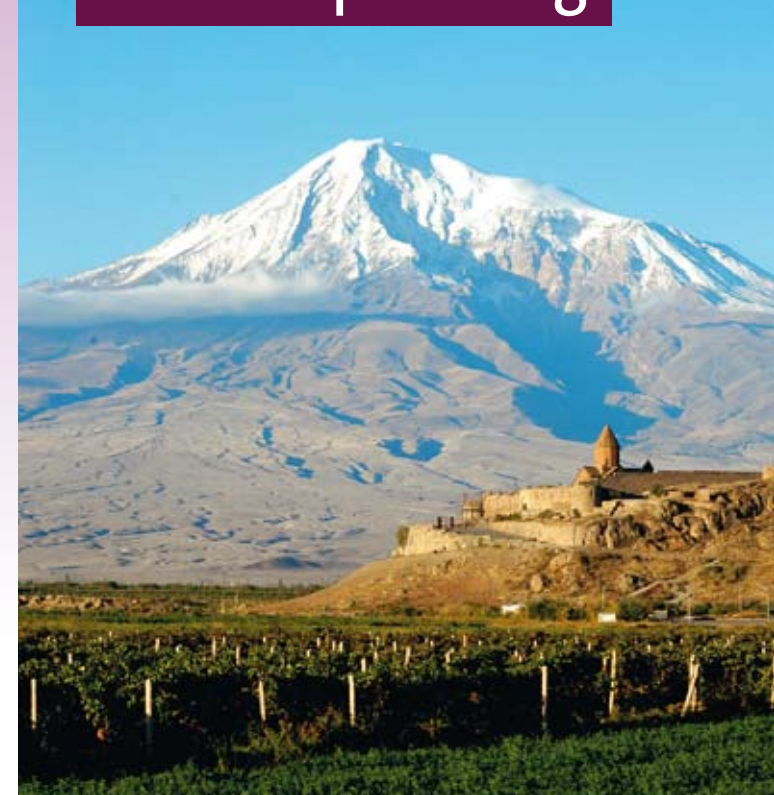
Einreisebestimmungen

Der **Reisepass** muss für deutsche Staatsangehörige bei Reiseantritt noch mindestens 6 Monate gültig sein.

Für die Einreise ist ein **Visum** erforderlich, das seit Mitte 2004 direkt bei der Einreise am Flughafen in Eriwan erteilt wird. Die Visakosten müssen passend in Dram entrichtet werden. Schalter zum Geldwechseln befinden sich direkt neben den Einreiseschaltern am Flughafen.

für Gruppenreisen

Unsere Reiseempfehlung



Armenien

Christentum und Kultur
im Schatten des Ararat

Reiseveranstalter:

ECC – Studienreisen GmbH
Kirchliches und Kulturelles Reisen
Deutschherrnufer 31
60594 Frankfurt

Telefon 069 - 9218790
Telefax 069 - 92187979
info@ecc-studienreisen.de
www.ecc-studienreisen.de

Christentum und Kultur im Schatten des Ararat

1. Tag

Am Abend **Linienflug** mit CZECH AIRLINES von **Frankfurt** über Prag nach **Eriwan**.

Voraussichtl. Flugzeiten (Änderungen vorbehalten):

ab Frankfurt	19.05 Uhr
an Prag	20.10 Uhr
ab Prag	21.40 Uhr
an Eriwan	04.15 Uhr

2. Tag

Ankunft am frühen Morgen in **Eriwan**, der Hauptstadt Armeniens. Empfang durch die örtliche Vertretung. Transfer zum Hotel. Zimmerbezug, Zeit zum Ausruhen. Spätes



gemeinsames Frühstück im Hotel. Orientierende Stadtrundfahrt in **Eriwan**, der Hauptstadt Armeniens: **Cascade** (große Freitreppe); von oben prächtige Aussicht auf die Stadt und den Ararat (je nach Wetterlage). Möglichkeit zum Geldwechseln. Fahrt zu den Ruinen der Urartu-Festung **Erebuni** (782 v. Chr.), Gang über den Ausgrabungshügel und Besuch des kleinen **Museums** mit interessanten Funden aus dem Urartäer-Reich. Besuch und sachkundige Führung im **Historischen Museum** mit ausgesuchten Exponaten. A/Ü **Eriwan**.

3. Tag

Ausflug in die herrliche Berglandschaft am Fuße des **Aragats** (4090m) zur **Festung Ambert**, einer Burgruine und Kirche aus dem 9. Jh., auf einem Felsplateau in der gebirgigen Landschaft Bjurakan gelegen. Fahrt zur **Klosteranlage von Saghmosavank** (13. Jh.) am Rande der imposanten Kassakh-Schlucht gelegen. Mittagessen. Rückfahrt nach **Eriwan**. Sachkundige Führung in der wissenschaftlichen Bibliothek **Matenadaran** mit einer wertvollen Sammlung alter armenischer Manuskripte, deren älteste aus dem 5. Jh. sind. Übernachtung **Eriwan**.

4. Tag

Fahrt vorbei an einfachen Dörfern mit vielen Storchennestern in die **Ararat-Ebene**. Besuch des wichtigsten Wallfahrtsortes von Armenien, der renovierten Klosteranlage **Chor Virap** (4.-7. Jh.), wo der Überlieferung nach Gregor, der Erleuchter, wegen der Verbreitung des Christentums in eine „tiefe Grube“ eingesperrt war. Einzigartiger Blick auf den auf türkischem Gebiet liegenden **Ararat** (5165 m), den heiligen Berg der Armenier. Weiterfahrt zum **Kloster Noravank** (13. Jh.), auf einer Erhöhung am Ende einer engen Schlucht gelegen, in einer imposanten Berglandschaft mit bizarren roten Felswänden. Mittagessen im Kloster-Gasthof. Danach Besichtigung der restaurierten Klosteranlage mit mehreren Kirchen, darunter der mehrgeschossigen reichverzierten Mausoleumskirche. Auf der Rückfahrt nach Eriwan Anhalt im Dorf Taperakan in der Ara-

© mikhail pogosov - istockphoto.com



Eriwan mit Berg Ararat

rat-Ebene. Besuch einer **Kellerei** mit Verkostung von Wein und Cognac und gemütlichem **Abendessen** mit landestypischen Spezialitäten. Übernachtung **Eriwan**.

5. Tag

Fahrt nach **Etschmiadsin**, Zentrum der Armenisch-Apostolischen Kirche und Residenz des Katholikos. Besichtigung der **Kirche der Hl. Hripsime** aus dem Jahre 618, die als die charakteristischste aller armenischen Kirchen gilt und der **Kirche der Hl. Gajane** (7. Jh.), sowie der großen **Kathedrale**. (*Sonntags: zeitweise Teilnahme an der Sonntagsmesse mit Chorgesängen*). Mittagessen. Besichtigung der teilweise restaurierten Ruinen der **Swartnoz-Kirche**, einer monumentalen Rundkirche aus dem 7. Jh. nach **Eriwan**. Besuch von **Tsiternakabert**, einer großen Parkanlage mit dem eindrucksvollen Denkmal und Museum für die Opfer des Genozids von 1915. Zeit zur freien Verfügung. Samstags oder sonntags Möglichkeit für einen Bummel über die **Vernissage**, eines beliebten Kunst-, Handwerk- und Flohmarktes. Übernachtung **Eriwan**.

6. Tag

Fahrt nach Norden nach **Alaverdi** und weiter in das Dorf Sanahin. Besichtigung der architektonisch harmonischen Klosterakademie von **Sanahin** (10.-13. Jh.) mit der Muttergotteskirche aus dem Jahre 934 und einer eindrucksvollen Bibliothek. Weiterfahrt entlang der landschaftlich reizvollen „Klösterstraße“ zur alten Klosteranlage von **Haghpat** (10.-13. Jh.), das zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt und schöne Kreuzsteine besitzt, darunter den Erlöser-Kreuzstein mit einer Darstellung der Kreuzigung. Anschließend Fahrt in ein Gebiet mit üppigen Laubwäldern zum einstmals berühmten Kurort **Dilidjan**. A/Ü **Dilidjan**.



Allegorische Freske im Matenadaran

7. Tag

Besichtigung des **Klosters Haghazin**, versteckt in dichtem Wald auf einer Lichtung gelegen. Kleiner Fußweg zur kürzlich neu restaurierten Klosteranlage aus dem 11.-13. Jh. mit sehenswerten großem Refektorium. Fahrt zum **Sevan-See**, dem 1900 m hochgelegenen, größten Hochgebirgssee Europas. Mittagessen (Sevan-Fisch). Besichtigung der **Sevan-Kirchen** (9. Jh.), malerisch auf einer Halbinsel gelegen und über 230 Basaltstufen erreichbar. Rückfahrt nach **Eriwan**. Übernachtung **Eriwan**.



Matenadaran

8. Tag

Fahrt zum eindrucksvoll am Ende einer Schlucht gelegenen **Höhlenkloster Geghard** (12./13. Jh.), das aus mehreren ineinander verschachtelten Kirchenräumen besteht. Weiterfahrt nach **Garni** und Besichtigung des ionischen Tempels aus der hellenistischen Zeit, im 1. Jh. von König Tiridates am Rande einer tiefen Basaltschlucht erbaut. Abstieg zu Fuss hinunter in die Schlucht mit ihren beeindruckenden Basalt-Formationen. Mittagessen beim Bauern. Rückfahrt nach **Eriwan**. Bummel durch die **Markthalle**. Übernachtung **Eriwan**.

9. Tag

Transfer zum Flughafen in **Eriwan**. Linienflug mit CZECH AIRLINES über Prag nach **Frankfurt**.

Voraussichtl. Flugzeiten (Änderungen vorbehalten):

ab Eriwan	05.15 Uhr
an Prag	06.15 Uhr
ab Prag	07.20 Uhr
an Frankfurt	08.35 Uhr

Programmänderungen bzw. Programmumstellungen vorbehalten.

Programmverlängerung:

Das Programm kann auf Wunsch auf 12 Tage oder 13 Tage verlängert werden mit Übernachtungen im Süden (Goris) und zusätzlichen Besichtigungen:

- Fahrt über den Selim-Pass (2400 m)
- Selim-Karawanserei
- Kirche aus dem 10. Jh., die im 13. Jh. als Universität von Gladsor bekannt war
- Kloster Tatev (9. Jh., UNESCO-Weltkulturerbe)
- Höhlensiedlung von Chndzoresk
- armenisches „Stonehenge“ (Zorats-Kar)

Preis auf Anfrage!